# SFV = ARFS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# SFV / ARFS

## Der Zentralpräsident hat das Wort

### Ich bin gewaltig enttäuscht ...

Geschätze Kameradinnen und Kameraden,
Werte Delegierte

Am 28. April fand im Grossratssaal in Chur die 89. Delegiertenversammlung statt. Sie wurde von der SFV-Sektion Graubünden organisiert und der Anlass selber war bestens gelungen. Ich danke allen, dass ihr so zahlreich ins schöne und sonnige Bündnerland angereist waren. Ich möchte es nicht unterlassen der gastgebenden Sektion, insbesondere OK-Präsident Four Alex Brembilla, für die hervorragende und eindrückliche Organisation der sonst gelungenen Versammlung zu danken.

Mein Ziel im 2007 war die Öffnung unseres Verbandes für alle Funktionen der Logistik, so wie die Logistik in der Schweizer Armee organisiert ist und so wie die Logistik beim Lehrverband Logistik 2 ausgebildet wird. Dort arbeiten der Fourier, der Truppenbuchhalter, der Hauptfeldweibel, der Küchenchef, der Hundeführer und der Trainsoldat, usw. Hand in Hand. Ich wollte keinen gradbezogenen Verband mehr, sondern einen funktionsbezogenen Verband ins Leben rufen.

Ihr Delegierte habt an der Hauptversammlung 2007 über diese neuen Zentralstatuten befunden und sie leider abgelehnt. Ihr habt mich nicht verstanden. Eine Arbeitsgruppe, die sich um die Zukunft und Visionen des SFV beschäftigen müsste, ist ins Leben gerufen worden. Diese beschäftigt sich, anstatt diese zwei Ziele zu verfolgen, mit der Organisation und die personelle Besetzung des Zentralvorstandes. Deshalb habe ich auf die Delegiertenversammlung 2008 meinen Rücktritt schriftlich bekannt gegeben. Nun ist aber, nach sieben Jahren, die Zeit gekommen, einem jüngeren aktiven Mitglied Platz zu machen.

Die Zukunft des Schweizerischen Fourierverbandes liegt nun allein in euren Händen.

### Le Président central est déçu ...

Chères camarades
Chers déléguées et Chers délégués

La 89ème Assemblée des Délégués a eu lieu dans la salle du Grand Conseil à Coire (ma sixième et avant-dernière ...). Elle a été organisée par la section des Grisons. C'était une journée réussie. Je tiens à vous remercier très sincèrement, d'être venus aussi nombreuses et nombreux dans le magnifique Pays des Grisons. Je tiens aussi à remercier la Section des Grisons, en particulier le président du CO, le four Alex Brembilla, pour l'organisation professionnelle de cette assemblée.

Mon but 2007 était d'ouvrir notre association à toutes les fonctions de la logistique, comme en est organisée la logistique de l'armée suisse et comme celle-ci est instruite auprès de la Formation d'application de la logistique 2. C'est elle qui instruit le fourrier, le comptable de troupe, le sergent-major chef, le chef de cuisine, le guide de chien et le soldat de train, etc.. Je voulais créer une association de fonction et non plus de grade.

Mais vous, avez pris position sur ces nouveaux statuts centraux et vous les avez malheureusement rejettés. Vous ne m'avez pas compris. Un groupe de travail a été mis en place, lequel doit se faire des idées sur l'avenir et les visions de l'ASF. Mais ce dernier s'occupe, au lieu des deux buts fixés, de l'organisation et de la situation personnelle du comité central. C'est pourquoi j'ai donné ma démission par écrit pour l'Assemblée des délégués 2008. Le temps est enfin venu, après sept années, de faire place à un jeune membre actif.

L'Avenir de l'Association Suisse des Fourriers est dans vos mains, Chères camarades, Chères Déléguées et Chers Délégués.

*Euer Zentralpräsident/*
*Votre président central*
*Four André Schaad*

## Herzlich willkommen!

-r. Inzwischen hat die Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) offiziell ein Austrittschreiben aus dem Gradverband eingereicht, was der ZV bedauert. Der Zentralvorstand (ZV) hat beschlossen, jenen Mitgliedern, die nicht der ALVA beitreten wollen, Hand zu bieten. So sollen ihnen die Tür und Tor offen stehen, sich einer andern umliegenden Sektion des SFV anschliessen zu können. (Offizielle Mitteilung auf Seite 16.)

## Armeetage 2007 im Tessin

-r. Die Armeetage 2007 finden vom 20. bis 25. November im Tessin statt. Nachdem letztes Jahr bemängelt wurde, dass sich der Schweizerische Fourierverband in Thun nicht beteiligte, will man dieses Jahr präsent sein.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Nach den Vorstellungen der Verantwortlich wird der SFV zusammen mit der Fachzeitschrift ARMEE-LOGISTIK vertreten sein.

## www.fourier.ch

### Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

### Zentralpräsident

Four André Schaad, Nidaustrasse 33, 3270 Aarberg, T P 032 392 18 49, T G 032 843 98 03, F G 032 843 98 09, N 079 270 75 76, andre.schaad@postmail.ch oder andre.schaad@vtg.admin.ch

### Aargau

Präsident: Four Hans-Ulrich Schär, Im Kupferschmied 20, 4663 Aarburg, T P 062 791 02 25, F P 062 791 02 25, N 079 352 99 03, hschaer@mbe.unisg.ch

### Beider Basel

Präsident: Four Beat Sommer, Moosweg 27 B, 4125 Riehen, T P 061 641 15 51, T G 061 333 90 12, F G 061 333 90 11, N 076 346 00 08, beat.sommer.@fourier.ch

### Bern

Präsident: Four André Schaad, Nidaustrasse 33, 3270 Aarberg, T P 032 392 18 49, T G 032 843 98 03, F G 032 843 98 09, N 079 270 75 76, andre.schaad@postmail.ch oder andre.schaad@vtg.admin.ch

### Graubünden

Präsident: Four Alex Brembilla, Haus Bord, 7246 St. Antönien, T P 081 332 12 01, T G 044 237 28 31, F P 044 826 07 41, N 079 221 48 26, brembilla@smile.ch

### Ostschweiz

Präsident: Four Hans-Peter Widmer, Sagigut 37, 5036 Oberentfelden, T P 062 723 80 53, T G 062 835 92 34, F G 062 835 93 60, N 079 232 36 73, hans-peter.widmer@ubs.com

### Romande (ARFS)

Président: Fourrier Pascal Morard, Rue du Chanoine Berchtold 8, 1950 Sion, T privé 027 321 33 44, T mobile 079 306 32 54, pascal.morard@netplus.ch

### Ticino

Presidente: Furiere André Gauchat, Corcaréi, 6968 Sonvico, T u. 091 820 63 06, T a. 091 943 42 79, F 091 820 63 51, N 079 681 00 33, andre.gauchat@basler.ch

### Zentralschweiz

Präsident: Four Eric Riedwyl, Egghalde 22, 6206 Neuenkirch, T P 041 467 26 62, T G 041 419 15 20, F P 041 467 36 63, F G 041 419 15 66, riedwyl@hotmail.com

### Zürich

Präsident: Four Roger Seiler, Metzgerweg 4, 8906 Bonstetten, T P 044 701 25 90, T G 044 238 53 67 F 01 238 54 12, Roger.Seiler@ubs.com

## Nichts ist so stetig wie der Wandel!

Liebe Kameraden der Sektion Aargau

Eure Sektion hat die Auflösung beschlossen. Der neue ALVA wird als moderne Organisation in die Fussstapfen des Schweizerischen Fourierverbandes Sektion Aargau treten. Wir wünschen der neuen Organisation alles Gute viel Erfolg für die Zukunft.

Den Fourieren wollen wir die Möglichkeit bieten, weiterhin Mitglied im Fourierverband zu bleiben – auch eine Doppelmitgliedschaft ist möglich. Schon bei der Auflösung der Sektion Solothurn hat sich Eure Sektion anerboten, die Mitglieder aufzunehmen. Nun tun das ebenfalls die Nachbarsektionen. Ob Beider Basel, Bern oder Zürich, je nach Euren Wünschen, steht ein Übertritt jederzeit offen.

Die entsprechende Sektionspräsidenten freuen sich über jede Meldung von Eurer Seite.

## Rien n'est plus sûr que le changement!

Cher camarades de la section d'Argovie

Votre section a décidé de se dissoudre. L'organisation moderne ALVA va poursuivre son activité après l'Association des Fourriers Suisses Section d'Argovie. Nous souhaitons beaucoup de succès pour l'avenir à la nouvelle organisation.

Nous voulons cependant donner la chance aux fourriers de rester membres doubles de l'Association Suisse des Fourriers. Votre section a offert, déjà lors de la dissolution de la section de Soleure, de reprendre des membres Ainsi le désirent aussi les sections voisines. Un passage à la section des Deux-Bale, Berne ou Zurich est en tout temps possibles.

Les présidents de sections respectifs se réjouissent de vos annonces.

# Billets des Groupements

## BERNE

### Stamm «supplémentaire» du 17 avril: connaissance et dégustation des marchandises

Prévu de longue date, ce stamm extraordinaire s'est déroulé au «Stöckli» de Thörishaus, près du domicile de notre président. Nous étions seize, une participation massive! Le but de l'exercice consistait à se réunir autour d'une bonne table dans une atmosphère «cool» et à manger une raclette. Comme deux membres du groupement avaient chacun gagné un demi fromage à raclette lors de la tombola qui avait couronné le banquet de l'AG ARFS à Fully, la matière première était abondante. Si le fromage était valaisan, les vins étaient eux vaudois. C'est ce que l'on appelle la coexistence pacifique, et même très pacifique. Tout s'est déroulé à satisfaction. Il faut dire que Michel Hornung et son épouse n'avaient pas ménagé leurs efforts, comme à l'accoutumée.

Les stamms ordinaires du groupement se sont déroulés comme à l'accoutumée le premier mardi de chaque mois, mais avec une participation réduite.

## GENEVOIS

### Stamm du 12 avril: «Projection de films de l'armée»

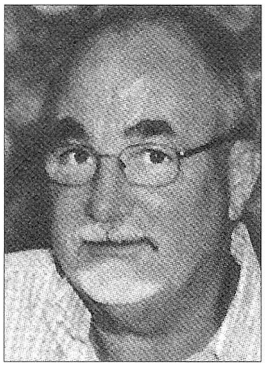
HG - Accueillis à la Caserne des Vernets par le cdt du 3ème arrondissement militaire, notre ami le major Qm Eric Rahm, qui nous a donné quelques précisions intéressantes sur le déroulement du recrutement et nous a remis la documentation très étoffée utilisée pour l'information des conscrits, nous nous sommes installés dans la salle de projection pour visionner une série de films proposés par le Centre des médias électroniques du DDPS.

«Swiss Air Force» en mission, nous a fait découvrir les collaborations diverses de notre aviation avec Skyguide, avec l'ONU et les services d'entraide à l'étranger, avec les formations aériennes des pays voisins, en particulier l'Allemagne et la France, enfin avec la REGA. Puis ce fut «Léman - La genèse d'un exercice international», un impressionnant exercice de collaboration franco-suisse qui s'est déroulé en 1999 dans le cadre d'un scénario catastrophe avec l'engagement d'états-majors et de troupes des deux pays. Vint ensuite «Belles, précises et fiables», un intéressant documentaire de «Swisstopo» qui vend 1,2 million de cartes topographiques chaque année et veille à une constante mise à jour de ses planches, ce qui n'est pas une mince affaire. Puis les troupes du génie nous démontrèrent le montage du «pont fixe 69» d'une portée de 80 mètres avec un appui intermédiaire et, enfin, «Tout en sourdine» nous présenta les simulateurs utilisés à Thoune par les équipages de chars blindés, installations impressionnantes qui permettent de sérieuses économies de carburant, de munitions et de désagréments pour le public.

Merci à Eric qui a veillé, à l'issue des projections, au rétablissement de nos gorges desséchées.

## JURASSIEN

Décès de Gérald Froté, président du groupement jurassien



PP – Notre camarade Gérald Froté, président en charge du groupement jurassien de l'ARFS, est décédé le 17 mars 2007, suite à un cancer, maladie supportée avec grand courage et résignation. Depuis le 1er septembre 2006, jour où la maladie le frappa sur le chemin de retour auprès des siens, il cessa son activité auprès de l'Office fédéral des statistiques à Neuchâtel. Il fut hospitalisé à Lausanne quelques jours, puis à Porrentruy, de manière ininterrompue depuis le 6 janvier 2007. Gérald combattit la maladie avec une très grande énergie et une volonté sans faille. Il fut entouré, dans ces moments pénibles, d'une très grande affection par son épouse, ses enfants et sa famille.

Les membres du groupement jurassien de l'ARFS perdent un camarade qui a marqué l'Association et le groupement. Il laisse le souvenir d'un homme d'une disponibilité spontanée, d'un grand savoir-faire, d'un riche esprit de camaraderie et d'une convivialité toujours davantage appréciée. Ses activités dans le cadre de l'ARFS et du groupement jurassien furent nombreuses: président du groupement jurassien de 1970 à 1972, vice-président romand de 1986 à 1990, coordinateur lors du 50e anniversaire de la mob 1939–1945 (ex. Diamant), en 1989 et président du CO de l'exercice technique romand en 1993 à Saignelégier.

Gérald, en toi nous perdons un camarade, un grand ami. Nous nous souviendrons, d'une part bien sûr de tes coups de gueule, de ces parties de cartes passionnées ou de ces fins de soirées dans une cuisine ajoulote,

## ASF / ARFS

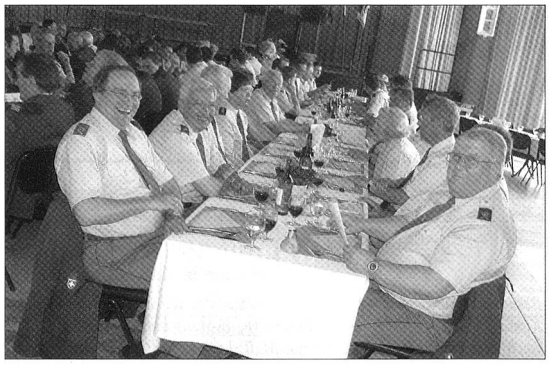
| | | | |
|---|---|---|---|
| **ARSF** | | | |
| 25-26.08. | | | Course en montagne |
| **Groupement de Bâle** | | | |
| 05.07. | | | Stamm vacances |
| **Groupement de Berne** | | | |
| 03.07. | 18.00 | Überstorf | Stamm quilles, BE-FR |
| **Groupement fribourgeois** | | | |
| 03.07. | 18.00 | Überstorf | Stamm quilles, BE-FR |
| **Groupement genevois** | | | |
| 05.07. | 17.30 | | Stamm de détente «extra muros» |
| **Groupement jurassien** | | | |
| 05.07. | | | Stamm ordinaire |
| **Groupement valaisan** | | | |
| 28.09. | | Conthey | Stamm bowling ou laser game, Centre des Rottes |
| **Groupement vaudois** | | | |
| 12.06. | 17.00 | Echandens | Effolies, tir (pf) jusqu'à 18.30 h. puis fondue bourguignonne |
| **Groupement de Zurich** | | | |
| 01.-03.06. | | Uster | Tir en campagne |
| 06.07. | 18.00 | | Stamm selon circulaire |

mais aussi, d'autre part, de ta ténacité, de ton courage et de ta grande amitié.

A Simone, Cyprien, Clarisse et à toute ta famille nous adressons un message de sympathie et de reconnaissance. Nous sommes certains qu'ils poursuivront dans la sérénité le chemin que tu as tracé.

Adieu Gérald et MERCI

*Association Romande des Fourriers Suisses*
*Le Groupement Jurassien*



## Assemblée des délégués ASF tenue à Coire le 28 avril

MW – L'assemblée des délégués qui s'est tenue à Coire le 28 avril écoulé a connu son point culminant, si l'on peut dire, lors des débats, animés, relatifs à la présentation de nouveaux statuts de notre association. C'est donc surtout sur ce point qu'il convient de revenir, les autres objets de l'ordre du jour ayant été acceptés. Avant de s'étendre sur le point 7 de l'ordre du jour, donc sur les nouveaux statuts, il faut signaler un changement à la tête de la Commission du journal Armee-Logistik: en effet, après 12 ans d'une riche et précieuse activité, le fourrier Jürg Morger s'est retiré, faisant place ainsi à un nouveau président de ladite commission. Jürg Morger a mis toute son énergie, tous son savoir et toute son habileté au service de notre association et de son organe. S'il n'est pas évident de trouver des personnes prêtes à assumer une fonction, surtout si importante, il est encore moins évident de trouver la personne disposant de toutes les qualités et même plus. Ce fut le cas avec Jürg Morger. Tous ceux qui ont travaillé avec lui en garderont sans doute un excellent souvenir.

Revenons donc à ce point 7 de l'ordre du jour, soit à ces fameux nouveaux statuts. Il s'agit en fait plus d'adaptations rédactionnelles qu'une révision totale du document. Le but de ces adaptations consiste à ouvrir notre association à d'autres afin d'assurer son avenir. La rédaction de ces nouveaux statuts ne soulève en fait aucune remarque. Il faut même relever que le travail a été particulièrement bien fait, d'une manière quasiment professionnelle. Le "hic" réside dans les délais, le manque d'information et l'absence d'une stratégie dans l'ouverture visée à d'autres associations. En effet, le délai entre la présentation de ces nouveaux statuts et l'AD qui devait les approuver était bien trop court; les documents n'ont été envoyés qu'aux présidents des sections vers la fin du mois de mars (le soussigné les a traduit en français à cette époque) et aux délégués avec la convocation. Le temps restant pour discuter avec la base et se faire une opinion était donc bien trop court.

Lors de notre AG du 31 mars dernier à Fully, les membres de l'assemblée avaient décidé de ne pas soutenir ces statuts lorsqu'ils viendraient en votation à l'AD du 28 avril. Le président de l'ARFS, Pascal Morard, est intervenu devant l'AD avant la votation. Il a expliqué pourquoi l'ARFS n'approuvera pas cet objet. Il a également déclaré que l'ARFS soutiendra en revanche la proposition de la section Beider Basel de créer un groupe de travail représentatif de l'ASF qui sera chargé d'élaborer des stratégies allant dans le sens voulu par les "futurs nouveaux statuts".

Les délégués ont de ce fait rejeté les nouveaux statuts et accepté la proposition de la section ASF Beider Basel.

Bien des questions doivent encore être résolues: A quelles associations ouvrir l'ASF? On pense tout de suite à un domaine commun, la logistique. Encore faut-il préciser à quelles branches de la logistique nous pensons, car la logistique est vaste et englobe des secteurs fort différents les uns des autres. Quelles structures donnera-t-on à notre association lorsque d'autres seront venues nous rejoindre? Quel poids auront ces différentes composantes? Comment cela se passera-t-il sur le plan financier? Quelle forme devrait être donnée à notre journal? Pourrons-nous encore nous appeler Association Suisse des Fourriers ou faudra-t-il trouver un autre nom à notre association?

Vous le voyez, il y a du pain sur la planche et de très nombreux aspects à examiner dans tous leurs détails. Il reste maintenant à attendre que le groupe de travail soit formé et se mette à l'œuvre.

## Course en montagne ARFS 2007: Anzeindaz (VD) les 25-26 août

Le groupement genevois a accepté d'organiser la course en montagne 2007 et m'en a délégué la tâche. Comme nous n'avons pas de montagne dans notre canton, je vous propose une sortie dans le pays Vaudois et j'ai choisi le refuge Giacomini dans la région d'Anzeindaz.

Le rendez-vous est fixé le 25 août à 11h30 à la gare de Bex. Pour les voyageurs qui utilisent les transports publics, l'arrivée du train de Lausanne est à 11h23 et celui de Sion à 11h30. Ensuite, nous nous déplacerons ensemble au restaurant du refuge de Solalex.

NB: Pour les membres de l'ARFS non titulaires d'un abonnement CFF, possibilité de demander une carte bleue de légitimation pour voyager à ½ tarif. (commander à temps au président romand: Pascal Morard tél 079 306 32 54)

Pour permettre au plus grand nombre de participer, je vous propose 3 programmes adaptés à vos capacités physiques!

**Programme I:**

- Samedi après-midi: montée à pieds de Solalex (1462m) à Anzeindaz (1876m), environ 1h.
- Attribution des chambres, puis, selon la motivation, promenade au Pas de Cheville (2038m), environ 40 minutes ou activités individuelles (cartes, promenade, camaraderie…).
- Dimanche: tour de l'Argentine, environ 4h. Rendez-vous vers 15h00 à Solalex avec les autres groupes.

**Programme II**

- Samedi après-midi: montée à pieds de Solalex (1462m) à Anzeindaz (1876m) environ 1h.
- Attribution des chambres, activités individuelles (cartes, promenade, camaraderie…)
- Dimanche: promenade sur l'alpage et retour direct sur Solalex, environ 1h30. Rendez-vous vers 15h00 à Solalex avec les autres groupes.

**Programme III**

- Samedi après-midi: montée en taxi de Solalex à Anzeindaz (12.- aller simple, 20.- aller-retour).
- Activités individuelles à Anzeindaz (cartes, promenade, sieste, camaraderie…).
- Dimanche: retour en taxi ou à pied, rendez-vous vers 15h00 à Solalex.

**Repas:**

*Samedi à midi:*
repas au restaurant du refuge de Solalex (tél 024 498 27 09)

*Samedi soir:*
mnu organisé au refuge Giacomini (max 40.-/pers.)

*Petit déjeuner:*
au refuge Giacomini (10.–/pers.)

*Dimanche midi:*
pique-nique (obligatoire pour programme I) ou repas dans le refuge Giacomini ou à Solalex (individuel).

**Repas et chambre au refuge Giacomini (www.anzeindaz.com) (tél 024 498 22 95)**

*Prix des chambres:*
Fr. 40.– (total 9 chambres, distribuées selon l'arrivée des réservations!)

*Prix du dortoir:*
Fr. 20.– (très sympa et propre, 5 à 14 places; enfants moins de 12 ans: Fr. 10.–)

*Repas samedi soir:* max. Fr. 40.–

*Petit déjeuner:* Fr. 10.–

Pour la réservation et pour toutes demandes de renseignements complémentaires, veuillez vous adresser à Tommy Foehn, 16 rue des Bugnons, 1217 Meyrin, tfoehn@bluewin.ch ( Natel: 079 607 59 94, Privé: 022 782 50 53).

LOGISTIQUE DE L'ARMEE

de la milice – pour la milice

## ASF sezione Ticino

| Data | Luogo | Manifestazione/Tema |
|---|---|---|
| 24.–26.08. | Gudo | Gudo in Festa |
| 19.–25.11. | Isone/Lugano | Giornate dell' Esercito |
| 06.10. | Rovagina, Morbio superiore | Tiro del furiere + pranzo |
| 17./24.11. | da definire | Istruzione tecnica/corso di cucina |

## SFV Beider Basel

**Sektion**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 13.06. | 18.00 | Basel | Spezialstamm |

**Pistolenclub**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16.06. | 14–16 | Allschwilerweiher 25 m | Freiwillige Übung und Obligatorisches |
| 23.06. | 09–11 | Sichtern 50 m | Freiwillige Übung und Bundesprogramm |

## Vorschau

### Fahrküchenausflug vom 19. August

Nach drei Jahren möchten wir unsere Fahrküche wieder einmal aus dem Zeughaus rollen und einheizen lassen. Stationiert wird sie am bewährten Ort in Aesch, auf dem Neumatthof, welcher mit Tramnummer 11 und Auto (Parkplätze vorhanden) gut zu erreichen ist. Details folgen in der nächsten Armee-Logistik. Voranmeldungen bitte an: Franz Büeler, Telefon 079 650 03 27 oder bueeler31@bluewin.ch

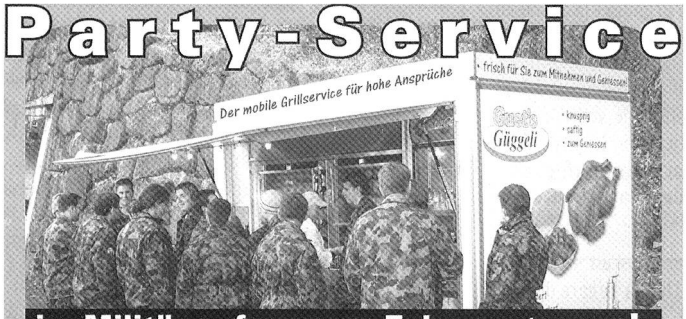
## Pistolenclub

### Guter Frühlings-Start

Gx. Zum Beginn der Saison auf die längeren Distanzen sind von aktiven Schützen bereits ansprechende Kranzresultate zu registrieren. Werner Flükiger reüssierte beim Nepomuk-Schiessen in Dornach auf 50 m. Von Rupert Trachsel sind folgende Erfolge zu melden: Nepomuk 25 m, Schalberg-Schiessen in Aesch 25 m und Wartenberg-Schiessen in Muttenz 50 m. Beim Schalberg-Schiessen reüssierte auch Marcel Bouverat auf 25 m.

### DV-Schiessen in Chur

Auf dem Rossboden klassierten sich die Delegierten der Sektion Beider Basel im gewohnten 2. Rang. In der Einzelrangliste sind insbesondere die Ränge 5, 10, 11 und 12 hervorzuheben. Bekränzt wurden Stephan Bär, Rupert Trachsel, Beat Sommer, Ernst Niederer, Max Gloor und Franz Büeler. Auch der für unsere welschen Kameraden startende Frédy Gacond war erfolgreich.


**im Militär auf grosses Echo gestossen!**

**Wir kommen zu Ihnen in die Kaserne, in den Wald, an den See ...**

- Sie benötigen keine Kücheneinrichtung
- Sie überlassen die Küchenarbeiten uns
- Sie bezahlen nur die gebratenen Esswaren

**unsere Stärke:**

- leistungsfähige Grills (100-120 Personen/Std.)
- absolute Hygiene
- nur ausgebildetes Schweizer Personal
- ausschliesslich Schweizer Produkte aus ökologischen und tiergerechten Anbau- und Produktionsbedingungen

**Testen Sie uns! Fragen Sie Ihre Kollegen!**

Guet's Güggeli

**Referenzliste siehe www.guets-gueggeli.ch Tel. 071 950 06 55**


## SFV Bern

**Sektion**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 24.06. | 10.00 | Diemtigen, «Chessel» | Orientierungslauf |

*Anmeldungen und die genauen Treffpunktzeiten sind zu richten an Andreas Eggimann, 079 381 59 82 oder E-Mail a.eggi@bluewin.ch*

**Ortsgruppe Seeland**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 13.06. | 20.00 | Lyss, «Post» | Stamm |
| 11.07. | 20.00 | Lyss, «Post» | Stamm |

**Pistolensektion**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 23.06. | 09.00 | Riedbach | Bundesprogramm |

## SFV Graubünden

*Besuche bei unseren Kameraden in Poschiavo sind jederzeit willkommen. Kontaktpersonen: Livio Tuena, Poschiavo, E-Mail: hotel@suisse-poschiavo.ch oder Romeo Lardi, Le Prese, E-Mail: lardi.consulting@bluewin.ch*

**Sektion**

| | | |
|---|---|---|
| 08.06. | St. Luzisteig | Militärwettkampf |

**Stamm Chur**

| | | |
|---|---|---|
| 03.07. | «Rätushof» | Stamm ab 18 Uhr |

**Gruppo Furieri Poschiavo**

| | | |
|---|---|---|
| 05.07. | «Suisse» | Stamm ab 18 Uhr |

*Nicht nur von der bestechenden Leistung der Küchenmannschaft glänzte mit ihrer Leistung, sondern auch das Servicepersonal hinterliess die beste Visitenkarten an der Delegiertenversammlung der Hellgrünen in Chur.* *Foto: Meinrad A. Schuler*

## Grosses Kompliment an alle Helfer des Mini-OKs

### 89. DV in Chur

Wir durften Ehrengästen und Teilnehmern aus der ganzen Schweiz eine schöne Tagung organisieren. Als Verantwortlicher für die Durchführung bekam ich zahlreiche Dankesbezeugungen in mündlicher und schriftlicher Form. Ich habe mich darüber sehr gefreut und möchte diese Komplimente an unsere Helferinnen und Helfer weitergeben.

Unser Mini-OK setzte alles daran, den Anlass vorzubereiten. Doch zum Schluss brauchte es auch noch Helfer im Schützenhaus, im Titthof, im Grossratssaal und beim Partnerprogramm, um die gesamte Organisation mit den vielen grossen und kleinen Details

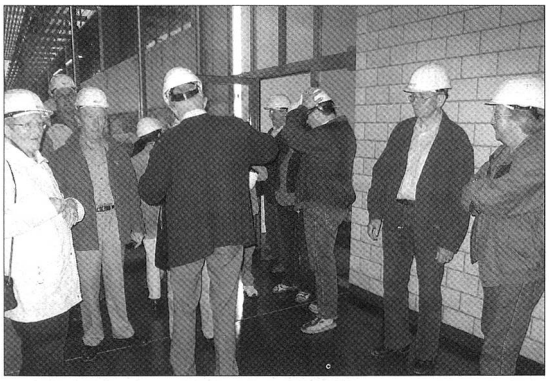
umzusetzen. Es hat mich ausserordentlich gefreut, dass unser «harter Kern» dann zur Stelle war und tatkräftig mitgewirkt hatte. Deshalb ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis allen unseren Helferinnen und Helfern ganz herzlich für den tollen Einsatz zu danken. An dieser Stelle bedanke ich mich zudem ganz herzlich für das gediegene Menü, das uns unsere Kameraden Militärküchenchefs von der befreundeten Sektion Rätia unter der Leitung von Jonny Berri zubereitet haben. Es war ausgezeichnet.

*Der Sektionspräsident:*
*Alex Brembilla*

## SFV Ostschweiz

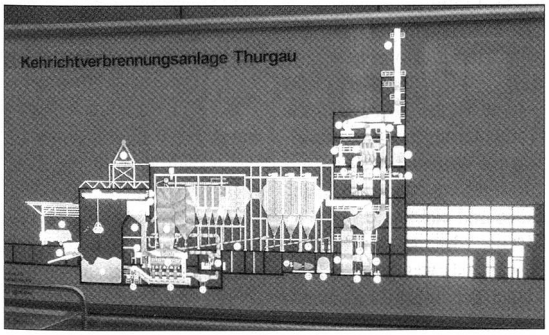
*Unsere Homepage: www.fourier.ch/ostschweiz*
*(mit Anmeldemöglichkeiten zu unseren Anlässen)*

| | | |
|---|---|---|
| 14.06. | Oberuzwil | Pistolenschiessen |
| 21.06. | St. Gallen | Stamm im Garten |
| 27.06. | St. Gallen | «Backstage»-Besichtigung Open Air St. Gallen |
| 06.07. | Wil | Kulturabend |
| 13.07. | Frauenfeld, Pfeffer | Monatsstamm |



## Besichtigung KVA Weinfelden

(WK) Am Freitagabend,12. Mai, besammelten sich 15 Hellgrüne mit Anhang auf dem Besucherparkplatz der KVA (Kehrichtverbrennungsanlage) in Weinfelden. Zuerst wurden wir in den Showroom geführt, wo uns anhand einer Power-Point-Präsentation der ganze Ablauf der Kehrichtbeseitigung Schritt für Schritt erklärt und veranschaulicht wurde. Nach der Theorie folgte dann die Praxis. Mit dem Lift gings zuerst auf den höchsten Punkt, welcher noch «normal» begangen werden kann. Dies Notabene rund 70 Meter über dem Grund. Von hier aus genossen wir einerseits die Abendstimmung und folgten andererseits der Geländebestimmung, welche von unserem sehr fachkompetenten Führer vorgenommen wurde. Dann gings dem normalen Lauf des Kehrichts nach, von der Anlieferung über die Bunkerung und anschliessenden Beschickung der Öfen (zwei an der Zahl) bis zum Schlackenbunker, welcher die nicht brennbaren Anteile aufnimmt (Metall, Steine, Keramik usw.).




### Der «lukrative» Teil

Darnach war der «lukrative» Teil der KVA an der Reihe. Wir verfolgten die Dampf- und Stromproduktion, welche ausschliesslich mit Wärme aus der Verbrennung gespeist wird. Die Einnahmen aus dem Strom- und Gasverkauf belaufen sich auf über10 Millionen Franken im Jahr.

Dann durften wir auch noch Blicke in die verschiedenen «betriebsnotwendigen» Räume wie Werkstätten, Chemikalienlager, Notenergiezentrale, Stromverteilung usw. werfen.

Am Schluss ging es wieder zurück zum Ausgangsort, wo uns ein grosszügiger Apéro aufgetragen wurde. In der Diskussion wurden noch verschiedene Fragen gestellt, welche allesamt kompetent beantwortet wurden.

Gegen 22.30 Uhr traten wir unsere Heimfahrten an. Der Ausspruch: «Aus dem Auge auf dem Sinn» hat für uns nun einen anderen Aspekt gewonnen. Wir wissen nun, was mit unserem Kehricht passiert, wenn wir unseren Sack an die Strasse gestellt oder in den Sammelcontainer geworfen haben. Auch ist uns eindrücklich demonstriert worden, dass jeder vermiedene Abfall der Beste ist.

## SFV Zentralschweiz

*Anmeldungen oder Auskünfte beim TL Four Markus Fick, Telefon Geschäft 044 334 23 04 oder beim Sektionspräsidenten Four Eric Riedwyl, Telefon Geschäft 041 419 15 20, E-Mail: zentralschweiz@fourier.ch*

| | | | |
|---|---|---|---|
| 23.06./ | 14–16 | Luzern, Zihlmatt | OP, Training 25 m |
| 03.07. | 18.00 | Luzern, «Goldener Stern» | Stamm |
| 07.08. | 18.00 | Luzern, «Goldener Stern» | Stamm |

## Rückblick

### Besuch Reichmuth Fleischwaren AG

(MF) Im kleinen Kreis besuchten wir am Mittwoch, 9. Mai die Reichmuth Fleischwaren AG (www.reichmuth-fleisch.ch) in Schwyz, wo wir herzlich durch Paul Reichmuth jun. empfangen wurden.

Der dynamische Familienbetrieb wird bereits in der fünften Generation erfolgreich geführt. So verwundert es nicht, dass das Unternehmen täglich 100 kleinere und mittelgrosse Metzgereien in allen Landesteilen der Schweiz beliefert.

### Zwölf verschiedene Schinken

Auf der eindrücklichen Führung erhielten wir Einblick in die verschieden Bereiche, zum Beispiel der Wursterei, wo wöchentlich 15 bis 20 Tonnen Wurstwaren sowie der beliebte «Pauli Burger» entstehen. Als weitere Spezialität werden zusätzlich zwölf verschiedene Schinken hergestellt. 8 bis 10 Tonnen davon werden wöchentlich für den Verkauf bereitgestellt.

Nachdem wir reichlich beschenkt wurden, offerierte uns die Reichmuth Fleischwaren AG zudem ein grosszügiges Znüni. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

## Letztes Schiessen vor den Sommerferien

(MF) Bevor es in die Sommerpause geht, besteht am 23. Juni nochmals die Möglichkeit, Obligatorisch Programm oder den Meisterschaftsstich zu schiessen.

Unsere Schützenmeister sind zwischen 14 und 16 Uhr im Stand Zihlmatt. Gerne betreut das Schützenmeister-Team auch wenig geübte Schützen und Schützinnen.

## Kaderrapport in Emmen

BERN. – vbs./-r. Im Beisein des Chefs der Armee, Korpskommandant Christophe Keckeis, und Gästen aus dem Politik- und Industriebereich, hat die Luftwaffe auf dem Militärflugplatz Emmen den Kaderrapport 2007 durchgeführt. Der Kommandant Luftwaffe, Korpskommandant, Walter Knutti, konnte rund 700 Kaderangehörige (Miliz und Profi) begrüssen.

Nach dem Kommandanten der Luftwaffe («Wir müssen mit Leistung und Taten aufzeigen, dass für die Schweiz die Luftwaffe unverzichtbar ist») kamen im Rückblick-Ausblick-Schema die restlichen fünf Generäle der Luftwaffe zu Wort. Sie informierten das versammelte Kader aus erster Hand über ihren Zuständigkeitsbereich.

**Logistiker!**

**Profitiert von den vielseitigen**

**Aus- und Weiterbildungsangeboten**

**der SOLOG oder/und des SFV und ihren Sektionen.**

## SFV Zürich

*Unsere Homepage: www.fourier.ch/zuerich*

**Sektion**

| | | |
|---|---|---|
| 15.06. | Ossingen | Weinseminar bei Oertlis |
| 07.07. | Zürich, Flughafen | Führung «Swissport» |
| 22.09./ 23.09. | Chur | Bündner Zweitage-Marsch |
| September | | Besichtigung der Firma Hiestand (Bäckerei) |

**Ortsgruppe Zürich-Stadt**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.07. | 17.30 | Zürich, «Glockeecke» | Stamm |
| 06.08. | 17.30 | Zürich, «Glockeecke» | Stamm |
| 03.09. | 17.30 | Zürich, «Glockeecke» | Stamm |

**Regionalgruppe Winterthur**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 25.06. | 20.00 | «Sonne» | Stamm |
| 30.07. | 20.00 | «Sonne» | Stamm |
| 27.08. | 20.00 | «Sonne» | Stamm |
| 24.09. | 20.00 | «Sonne» | Stamm |

**Regionalgruppe Schaffhausen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 05.07. | 20.00 | Hotel Bahnhof | Stamm |
| 02.08. | 20.00 | Hotel Bahnhof | Stamm |
| 06.09. | 20.00 | Hotel Bahnhof | Stamm |

**Pistolensektion**

| | | |
|---|---|---|
| 15.11. | Morgarten | Historisches Morgartenschiessen gem. Programm |

## Führung «Schutz und Rettung Zürich»

Am 17. April fand die Führung «Schutz und Rettung Zürich» statt. Diese Organisation ist die grösste zivile Rettungsorganisation unseres Landes. Unter deren Dach be-finden sich Feuerwehr, Sanität, Zivilschutz, Einsatzkoordination und Feuerpolizei.

Schutz und Rettung ist eine Dienstabteilung des Polizeidepartements und in die Notfall- und Katastrophenorganisation der Stadt Zürich, des Kantons Zürich und der Bund eingegliedert.

Mit beachtlichen 15 Personen konnte die Führung pünktlich um 19 Uhr gestartet werden. Herr Kälin, unser Führer, zeigte uns einen rund 20-minütigen Film über den gesamten Bereich und führte uns danach durch die verschiedenen Werkstätten die sie noch haben: Sattlerei, Schreinerei, Reinigungen (Sauerstoffmasken/Flaschen/Schläuche usw.). Wegen Platzmangels für den administrativen Bereich, fallen diese immer mehr und mehr zum Opfer. Am Ende standen wir in der Garage, in welcher alle ihre Fahrzeuge auf den nächsten Einsatz warteten. «Leider» gab es während unserem Besuch keinen aktiven Einsatz.

Trotzdem war der ganze Anlass sehr kurzweilig. Herr Kälin beantwortete sehr kompetent unser Fragen und gab verschiedenen Geschichten zum Besten. Nach über zwei Stunden verschoben wir dann zum wohlverdienten Apéro ins Restaurant Werdguet, um vor allem den «Brand» mit einem guten Tropfen zu löschen…

## PSS-News

### Hohe Geburtstage

Jeder Geburtstag ist eine neue Einladung des Lebens, die Kostbarkeiten im «Alltäglichen» zu geniessen. Das wünschen wir von ganzem Herzen folgenden PSS-lern:

Schwab Willi zum 101. Geburtstag

Bütikofer Ernst zum 95. Geburtstag

Nüssli Friederich zum 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!

### Mutiger Senior

Bernhard Wieser, 84 Jahre alt, Ehrenmitglied der PSS und mit 51 Vorstandsjahren ist von Zürich nach Hallau in sein Eigenheim umgezogen. Eine Delegation des PSS-Vorstandes hat ihn mit einer Baumpflanzaktion überrascht und ihm damit eine Willkommensfreude bereitet. Super! Mitten im Grünen steht das Bijou-Haus. Die PSS wünscht dir und Marianne, dass ihr noch viele Jahre die schöne Aussicht geniessen dürft.

### Giorgios Risotto

Gemäss Programm hat Giorgio am Samstag 21. April im Schützenhaus in Veltheim für uns Risotto-Geniesser gekocht. Herzlichen Dank an Giorgio aber auch an alle Beteiligten. Es war ein gelungener Anlass. Die 21 Teilnehmer/-innen haben sich sehr wohl gefühlt und sind recht verwöhnt worden.

# Armee prüft die Einführung des elektronischen Dienstbüchleins

**Die Schweizer Armee prüft die Einführung eines elektronischen Dienstbüchleins. Während in der Verwaltung die Abklärungen zur Machbarkeit laufen, werden Angehörige der Armee und militärnahe Vereine befragt. Damit wird die Akzeptanz eines elektronischen Dienstbüchleins abgeklärt.**

R.E. Seit 125 Jahren kennt die Schweizer Armee das Dienstbüchlein (DB). Es begleitet die Angehörigen der Armee von der Rekrutierung bis zur Entlassung aus der Militärdienstpflicht. Das DB enthält fortlaufend nachgeführte Informationen zur Einteilung und der persönlichen Ausrüstung, zum Ausbildungsweg und den geleisteten Militärdiensten. Es dient als Ausweis über die Erfüllung der Wehpflicht und der Militärdienstpflicht sowie über die Dienstleistungen im Zivildienst, im Zivilschutz und in zivilen Führungsorganen. Da das Dienstbüchlein unter anderem sportliche Leistungen, codierte ärztliche Diagnosen oder Eintragungen über eingeschränkte Tauglichkeiten enthält, untersteht es dem Datenschutz. Die Zuständigkeit für Eintragungen im DB ist rechtlich geregelt.

Die Armeeführung stellt Überlegungen an, das Dienstbüchlein zu modernisieren und in eine elektronische Form zu überführen. In der Verwaltung laufen die Abklärungen zu den Vor- und Nachteilen eines elektronischen Dienstbüchleins. Gleichzeitig soll eine Umfrage zeigen, wie sich die direkt Betroffenen, die Angehörigen der Armee, zur Idee eines elektronischen Dienstbüchleins stellen. Diese Erhebung wird von einem externen Meinungsforschungsinstitut zwischen dem 14. Mai und dem 14. Juni durchgeführt.

Auf der Grundlage der Umfrage wie auch auf den Resultaten der verwaltungsinternen Abklärungen soll dann entschieden werden, ob ein elektronisches Dienstbüchlein tatsächlich Wirklichkeit wird. Seine Einführung würde in einem Zeitraum von fünf bis zehn Jahren erfolgen. Wegen dieses weiten Zeithorizontes geht es bei den gegenwärtigen Vorabklärungen um die grundlegende Machbarkeit und ein Abwägen von Vor- und Nachteilen und nicht um technische Details, da sich heute nicht sagen lässt, was die Möglichkeiten der Technik von morgen sind.

## In Kürze

### Revision der Militärgesetzgebung

Bern. – vbs. Am 23. August 2006 hat der Bundesrat das Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) beauftragt, ein Vernehmlassungsverfahren zur Revision der Militärgesetzgebung (MG-Revision) durchzuführen. Auf Grund der Verzögerungen bei der Revision der Armeeorganisation (Entwicklungsschritt 2008/2011) verschiebt das VBS die Behandlung der MG-Revision um zwei Sessionen.

Bis der Bundesrat voraussichtlich im kommenden Herbst über die Botschaft entscheidet und den Vernehmlassungsbericht veröffentlicht, wird somit Klarheit über die Behandlung des Entwicklungsschritt 2008/2011 bestehen. Die Überweisung des Geschäfts an das Parlament kann dann in der Wintersession 2007 und die Behandlung im Erstrat in der Frühlingssession 2008 erfolgen.

### Verschiedene Verfahren angelaufen

Payerne. – vbs. Die Öffnung des Militärflugplatzes Payerne für die Zivilluftfahrt erreicht mit dem Verfahren zur Genehmigung des SIL-Objektblattes durch den Bundesrat einen wichtigen Meilenstein. Damit verknüpft sind weitere Verfahren des Bundes zur künftigen zivilen Nutzung, wie etwa das Betriebsreglement oder die Plangenehmigung für Bauvorhaben. Parallel dazu wird auch das Verfahren zur Genehmigung des Objektblattes für die militärische Nutzung des Flugplatzes Payerne angestossen.

### Berner Zweitage-Marsch

Belp. – -r. Zum ersten Mal seit fast 50 Jahren sollte der Zweitage-Marsch nicht mehr stattfinden. Zwei Belper trauerten dem Anlass nach und wollen ihn nun am Wochenende vom 28./29. April in abgespeckter Form durchführen.